

Wir investieren in Gewinner. Das bedeutet, dass wir in starke Unternehmen investieren, die mit nachhaltigen Geschäftsmodellen, soliden Bilanzen und hohen Margen einen Mehrwert für ihre Anteilseigner schaffen. Wir halten die Risiken klein und investieren dann, wenn unser Engagement von einem positiven Ereignis beflügelt wird. Wir nennen das die Kombination aus Value und Event.

Apple Inc.

Apple präsentierte sich am 2. November 2023 dank eines starken Schlussquartals und rekordhoher Umsätze in den Sparten iPhone und Services einmal mehr als Ausnahmeunternehmen. Mit Bekanntgabe der Geschäftsjahreszahlen per Ende September verwies der Technologie-Riese zwar auf ein schwieriges gesamtwirtschaftliches Umfeld sowie auf einen Umsatz- und Gewinnrückgang im abgelaufenen Geschäftsjahr von jeweils 3%; der Gewinn pro Aktie konnte mit 6,2 USD allerdings stabil gehalten werden. Hierzu trugen massive Aktienrückkäufe in Höhe von 77 Mrd. USD bei. Seit dem Jahr 2019 konnte Apple 12% der Aktien einziehen (Tabelle, Non-GAAP).

	2023	2022	2021	2020	2019
Gewinn in Mrd.	97	100	95	57	55
Aktienanzahl in Mrd.	15,6	15,9	16,4	17,0	17,8
Gewinn pro Aktie	6,2	6,2	5,7	3,3	3,0

Das Ökosystem, das rund um die Einführung von iMac (1998), iPhone (2007) und iPad (2010) entstanden ist, wird immer wertvoller. *"Unsere aktive installierte Basis von Geräten hat erneut ein neues Allzeithoch erreicht, dank der Stärke unseres Ökosystems und der beispiellosen Kundentreue"*, wie der CFO ausführte. Die drei Kernprodukte, von denen im abgelaufenen Geschäftsjahr rund 300 Mio. Einheiten verkauft wurden, bilden mit 258 Mrd. USD das Rückgrat der Umsätze. Die jün-

geren Segmente Services und Wearables machen bereits 125 Mrd. USD bzw. 33% der Umsätze aus. Ihre Bedeutung dürfte im Zeitablauf weiter steigen, denn die wachsende Kundenbasis gibt mehr Geld in der Angebotsvielfalt des Ökosystems aus (Tabelle).

	2023	2022	2021	2020	2019
iPhone/iPad/iMac	67%	70%	71%	69%	73%
Services	22%	20%	19%	20%	18%
Wearables	11%	10%	10%	11%	9%

Die erzielte Rohertragsmarge ist bei Serviceleistungen (71%) deutlich höher als bei Produkten (37%). In Summe wächst die Marge von Jahr zu Jahr und verdeutlicht die „Pricing Power“ des integrierten Geschäftsmodells aus Hardware, Software und Services. Das Service-Geschäft umfasst neben Werbung, Cloud-Dienstleistungen, AppleCare und den digitalen Inhalten (App-Store, Apple Music, Apple TV+, Apple News+, Apple Arcade, Apple Fitness+) auch die enorm boomenden Bezahlösungen. Das im Jahr 2014 eingeführte Zahlungssystem Apple Pay explodiert förmlich in der Kundennutzung. Die Kreditkarte Apple Card wurde im Jahr 2019 lanciert. Seit diesem Jahr kommen US-Konsumenten zusätzlich in den Genuss eines gebührenfreien Tagesgeldkontos mit einem attraktiven Jahreszinssatz von 4,15%. Das Ziel ist der Aufbau eines umfassenden Ökosystems rund um Bankdienstleistungen, unter Internalisierung aller Aufgaben, von der Bonitätsprüfung bis zur Zahlungsabwicklung. Für uns bleibt Apple damit weiter ein Basisinvestment in unserem Fonds.

Mit freundlichen Grüßen



J. Henrik Muhle



Dr. Uwe Rathausky

Disclaimer: Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG), die „KI“ richtet sich an ausschließlich an professionelle Kunden im Sinne des § 67 WpHG (natürliche und juristische Personen) mit gewöhnlichem Aufenthalt bzw. Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Informationszwecken eingesetzt. Diese „KI“ kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung oder stellt ein irgendwie geartetes Vertragsangebot dar. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde Sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „KI“ nicht berücksichtigt. Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie/Finanzdienstleistung beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken - z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko - und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen. Zur weiteren Information finden Sie hier die „Wesentlichen Anlegerinformationen“ und das Wertpapierprospekt: www.gane.de. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Datum: 05.01.2024. Herausgeber: GANÉ Aktiengesellschaft, Weißenburger Straße 36, 63739 Aschaffenburg, handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 3 Abs. 2 WpIG) im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt. Die BN & Partners Capital AG besitzt für die die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG und der Anlagevermittlung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 WpIG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 15 WpIG.